

Punktabzug bei Klausur im Sachfach wegen sprachlicher Fehler

Beitrag von „Herr Rau“ vom 2. Januar 2012 22:11

Es geht letztlich um Rechtschreibung - einfach ist der Fall bei unverständlichen, unzusammenhängenden oder nicht lesbaren Antworten und Fehlern bei Fachsprache. Was aber, wenn sich relativ einfache Rechtschreib- und Satzzeichenfehler so sehr häufen, dass das Lesen insgesamt deutlich erschwert wird, auch wenn jede einzelne Stelle klar bleibt?

In die Benotung einfließen darf das, aber ich kenne an meiner Schule keinen Lehrer, bei dem das außerhalb des Faches Deutsch (bzw. natürlich anderer Sprachen) tatsächlich geschieht. Mich eingeschlossen. Dabei wäre das schon vernünftig. Aber ich denke, bei vielen Kollegen, die keine Deutschlehrer sind, ist die Unsicherheit bei der Rechtschreibung sehr hoch und die Korrektheit wird auch nicht wirklich ernst genommen. Lippenbekennnisse gibt es viele, Auswirkungen keine. Und das merkt ein Schüler. Man müsste mal vergleichen, auch wenn das schwer machbar ist, ob in Deutschaufsätzen prozentual weniger Fehler gemacht werden als in anderen Fächern - ich vermute, dass das so ist.